

(Habsburgs Heldenchar.) Max Gbell, ein deutscher Hauptmann, entsendet den österreichisch-ungarischen Bundesbrüdern nachstehenden Gruß:

Dir, Oesterreich-Ungarns Heldenchar,
Sei heut mein Lied geweiht,
Denn todverachtend stürmt dein Nar
Voran in großer Zeit.

Dein deutscher Bruder, fern im West
— Er mag, wie du, nicht ruh'n —
Reicht dir die Hand ins Adlernes,
Begeistert für dein Tun.

Ein einzig Volk, wie hier, so dort;
Doch du schaust stolzer drein,
Denn unter deiner Flügel Hort
Ruht nicht ein Volk allein.

Nicht nur Germaniens Heldenstamm
Wirgst du in treuer Gut
Du bist der Schutz, du bist der Damm
Für manches tapf're Blut.

Es hat dein Land im Völkerkrieg
Die Treue voll erprobt,
Und wie du ringst um blut'gen Sieg,
Bewundernd sei's gelobt.

Es grüßt dich stolz Germania,
Reicht dir die Bruderhand.
Von Memel bis zur Adria:
Ein Volk, ein Sieg, ein Land!